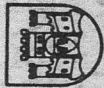


BÜRENER ZEITUNG



Bei 35 Grad: Willi Nietmann auf erfolgreicher Funk-Safari im westafrikanischen Benin



Amateurfunk unter der Sonne Afrikas bei 35 Grad im Schatten: Willi Nietmann mit dem Rufzeichen »TY 9 CR« in Benin. Foto: ww

»DJ 8 CR«: In sechs Tagen 4000 Sprechfunk-Kontakte

Büren (VV). Erfolgreich abgeschlossen hat der Bürener Funkamateureur Willi Nietmann, DJ 8 CR, seine Funk-Safari ins westafrikanische Benin: Mit einem 100-Watt-Sendeempfänger und einer einfachen Stabantenne (Ground-Plane) konnten in sechs Tagen bei gänzlich anderen Ausbreitungsbedingungen fast 4000 Sprechfunk-Kontakte (SSB) mit Amateurstationen in aller Welt abgewickelt werden. Seine Ergebnisse hat Willi Nietmann dem VV wie folgt geschildert:

Die Volksrepublik Benin ist etwa halb so groß wie die Bundesrepublik Deutschland, sie hat aber nur 4,5 Millionen Einwohner. Das Staatsvolk setzt sich aus 60 Stämmen zusammen, die 60 verschiedene Dialekte sprechen. Amts- und Umgangssprache der Oberschicht ist jedoch Französisch. Ein Vergleich mit hiesigen Lebensverhältnissen ist kaum möglich.

Die Lizenzierung kam durch die guten Beziehungen des Kölner Funkamateurs Balduin Drobner, DJ 6 SI, zustande, der das Vertrauen einer Reihe afrikanischer Fernmeldeverwaltungen besitzt. Erforderlich ist auch das Einverständnis der Sicherheitsbehörden. Mit von der Partie war noch ein Funkamateureur aus Hannover, der die Betriebsart »Fernschreiben« aktivierte.

Gänzlich anders und kürzer als in Europa stellten sich die verschiedenen Bandöffnungen zu den einzelnen Kontinenten dar. Sicher erreichbar waren stets nur Südamerika und Europa. Nordamerika war

nachts im 20-m-Band zu erreichen, und der ferne Osten am besten für zwei Stunden frühmorgens im 15-m-Band durch. Höchst wechselhaft präsentierte sich das 10-m-Band. Hier gelangen sogar einige Kontakte in den Pazifik.

Wann immer auch mein Rufzeichen aus Benin auf den Bändern erschien, entstand sofort ein gewaltiger Andrang (Pile-up), der nur in stundenlanger konzentrierter »Arbeit« zu bewältigen war. Im günstigsten Falle wurden durchschnittlich 120 Verbindungen pro Stunde abgewickelt. Hierbei werden nur das Rufzeichen der Gegenstelle und ein Rapport notiert.

Hin- und Rückflug verliefen sicher und problemlos. Besondere Sicherheitsmaßnahmen waren nicht zu registrieren.

Die Nachlese der Expedition wird noch einige Zeit beanspruchen: Täglich treffen nun Dutzende Briefe von Amateuren aus aller Welt ein, um eine Bestätigung (QSL-Karte) für einen seltenen Funkkontakt zu erhalten.

1) / O T E / E R V I C E

FICHE DE RENSEIGNEMENTS

à joindre à une demande de licence d'exploitation
pour l'utilisation de station radioélectrique privéeN° 0054/STCT.-

NIETHMANN, Willi

allemande RFA

En attendant la délivrance de Licence d'exploitation de Stations

Radio Amateur en cours, Messieurs DROBNICA Balder, LUMPE Heinrich Kurt,

NIETHMANN Willi et Madame DROBNICA Christa sont provisoirement autorisés

à exploiter quatre (4) Stations Radio Amateur pendant la période du 22

Mars au 4 Avril 1989 dans les bandes de Fréquences des Radio Amateurs

avec les indicatifs suivants :

- DROBNICA - MR - TY9SI

- LUMPE - TY9JC

- NIETHMANN - TY9CR

- DROBNICA - Mme - TY8SYL

Il convient de souligner qu'une telle installation est soumise aux

Je soussigné certifie l'exactitude des renseignements indiqués ci-dessus.

règlementations en vigueur en République Populaire du Bénin./- 10 89

(Signature)

Willi Niethmann

COTONOU, LE 31 MARS 1989

LE CHEF SERVICE DES TRANSMISSIONS ;



Simon Cakpo.-